

20 PRIVATE WOHNTRÄUME

Persönliche Wohnreportagen • Einrichtungsideen • Trends



1/21 DEZEMBER/JANUAR

Deutschland 5,00 €

Österreich 5,90 €

Schweiz 10,50 sfr

Leuchtend helle

Winterfarben

ZU
GEWINNEN
.....
Fondue-Set von
WMF und zwei
Hocker von
WESTWING

SPECIAL
KAMINE &
KAMINÖFEN

**20 HÄUSER &
WOHNUNGEN**
mit Charme

Nachgestylt
Must-haves für
Ihr Zuhause

**33 Best of-Möbel
und Accessoires**

Trend-Interieur für stilgerechtes Wohnen in 2021

USA NEW YORK

KLETTERSTEIG

Oberhalb der Bücherwand wurde eine Rückzugsmöglichkeit für zwei Katzen angelegt.



Zwei Katzenliebhaber

Eine umfassende Bücher- und Skulpturensammlung wurde bei der Planung eines Hauses in New York City ebenso berücksichtigt wie optimale Wohnbedingungen für zwei Katzen.

TEXT: NELE JONAS | FOTOS: FRANCIS DZIKOWSKI; V2COM



Der offene Wohnbereich mutet außerordentlich geräumig an. Farbige Polsterbezüge und Teppiche schaffen eine lebensfrohe Atmosphäre.



Im Küchenbereich gibt es ausreichend Platz für eine Insellösung mit Spüle und Arbeitsfläche. Eine raumhohe Glastür führt nach draußen.

W eil eine Künstlerin, Dichterin und Professorin sowie ihr Ehemann, ein Dichter und Verwaltungsangestellter, sich für jeden von ihnen geeignete Räume voller Licht und Farbe wünschten, kauften sie ein Reihenhaus in Windsor Terrace im New Yorker Stadtteil Brooklyn. Für die Umsetzung des Vorhabens wurde das preisgekrönte Unternehmen BFDO Architects pllc beauftragt. Der Entwurf verlangte auch spezielle Unterkünfte für die beiden schüchternen, aber neugierigen Katzen, denen selbst in den oberen Raumhöhen

Fluchtwege zur Verfügung stehen sollten, damit sie unerwarteten Gästen und überraschenden Situationen entgehen können. Kurz gesagt: Alles lief auf ein professionell gestaltetes Zuhause für Buch- und Katzenliebhaber hinaus. Der Grundriss wurde offen und luftig gehalten – mit einem primären Wohnraum, der auf einer Seite eine große Bücherwand und darüber einen „Katzenweg“ besitzt. In den Regalen sollten kurzerhand Stufen geschaffen werden, über welche die Katzen auf einen durchgehenden Vorsprung klettern und Aktivitäten von einem hohen Standpunkt



Skulpturale Deckenleuchten hängen über dem Esstisch. Regalnischen zeichnen die Rückwand aus. Ein Oberlicht ermöglicht ein helles Flair.





Fliesen in Schuppenform verleihen dem Badzimmer einen maritimen Touch. Über der Wanne ziehen Schwarz-Weiß-Bilder Blicke auf sich.

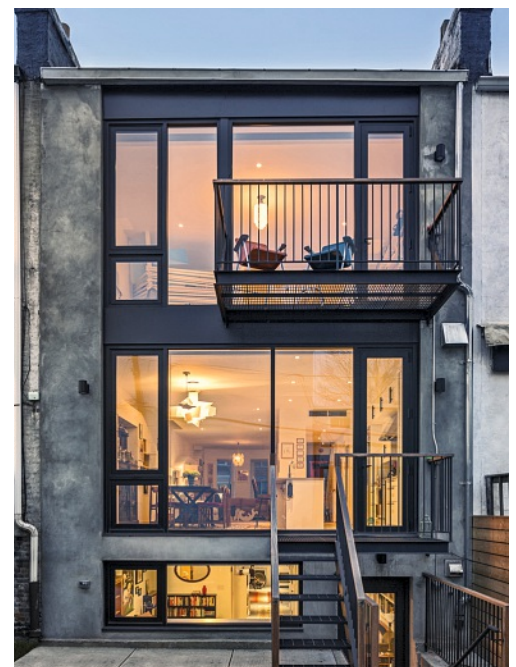
aus beobachten können. Die Mitte des Wohnbereichs wird von einem Oberlicht im zweiten Stock mit durchdringender Helligkeit versorgt. Wohnzimmer, Medienraum, Essbereich und Küche prägen das offene Raumkonzept. Im hinteren Bereich des Obergeschosses wurden ein Studio sowie ein „Ecke zum Arbeiten und Nachdenken“ eingerichtet. Zwar gibt es für Gäste im Erdgeschoss auch eine „katzenfreie Suite“, doch die niedlichen Vierbeiner fühlen sich in ihrem durchdachten New Yorker Zuhause überall genauso wohl wie ihre menschlichen Mitbewohner. ♦

AUF EINEN BLICK

Lage Das Reihenhauses befindet sich im Stadtviertel Windsor Terrace, Brooklyn, New York. **Highlights** Definitiv gehören die durchdachten Kletter- und Rückzugsmöglichkeiten für die Katzen der Hausbesitzer zu den Highlights. Zahlreiche Lichtöffnungen verwandeln das Domizil in einen hellen Wohnraum. **Infos** finden Sie unter www.barkerfreeman.com



Bücher über Bücher, soweit das Auge reicht. Hier ist Lesegenuss garantiert. Das Reihenhauses begeistert mit viel Glas und einem Hinterhof.





HANGEAGE

Als wäre es schon immer dort gewesen, schmiegt sich das Gebäude an das abschüssige Gelände.

Naturgefühl im Haus am See

Die „Cedrus Residence“ ist am kanadischen Gate Lake zu finden. Der Entwurf von Boom Town begeistert als idyllischer Rückzugsort inmitten eines Zedernwaldes.

TEXT: SOPHIE MARCZINOWSKI | FOTOS: ANGUS MCRTCHIE; V2COM

Nachdem der Architekt Eric Joseph Tremblay vom Planungsbüro Boom Town die Renovierung einer Wohnung in Montreal abgeschlossen hatte, wurde er von denselben Auftraggebern erneut mit einem Projekt beauftragt. Das Paar stellte sich ein abgelegenes Ferienhaus vor, das von Grund auf neu gebaut werden sollte. „Wir fanden ein wunderschönes Stück Land in der Gemeinde Harrington, nahe Quebec, das mit majestätischen Zederbäumen an den Gate Lake grenzt“, erinnert sich Tremblay. Dieser Standort war perfekt und wurde zur



Oben Das moderne Design der Küchenschränke stammt von Boom Town. Mitte Große Glasschiebetüren geben den Blick auf den See und die umliegenden Bäume frei. So kann die Umgebung unmittelbar erlebt und genossen werden. Unten links Stühle mit grünen Polsterbezügen vermitteln Naturgefühl. Unten rechts Der Ausgang zum See.



Grundlage für ein unaufdringliches Design. Der Architekt berücksichtigte bei seinem Entwurf der „Cedrus Residence“ das Grundstücksgefälle und stellte sicher, dass sich das Gebäude zum See hin öffnet. Er ließ die Dachneigung kurzerhand der gegebenen Landschaft folgen. „Wenn gleich die Grundfläche des zweistöckigen Hauses beträchtlich ist, ist die optische Auswirkung auf den Standort minimal“, erklärt der Architekt. „Die Umgebung war gut so, wie sie war und sollte möglichst geringfügig verändert werden.“ Der See ist auf beiden Seiten des Hauses zu sehen,



und natürliche Materialien, zum Beispiel die Eramosa-Kalksteinbeschichtung auf der Haus-Außenseite, hatten beim Bau Priorität. Die ausgesuchten Materialien sollten die natürliche Umgebung widerspiegeln. „Und wir wollten nur wenige Bäume fällen“, ergänzt Tremblay. Während die Eigentümer und ihre Gäste dank der Fensterflächen viele Möglichkeiten haben, die Natur zu betrachten, bietet eine Fülle von Zedern Privatsphäre. Das Anwesen ist für zwei Personen gedacht, aber da die Hausbesitzer Großeltern sind, dient das Domizil auch als Treffpunkt für Fami-

lie und Freunde. Der Eingang zum Chalet befindet sich auf der oberen Ebene, wo man über eine große Veranda zur Tür gelangt. In der unteren Etage wurden Wohnzimmer, Küche und Esszimmer platziert. Eine große Terrasse neben dem Hauptschlafzimmer bietet den schönsten Blick auf den See und einen großen, sonnenbeschienenen Raum für die Bewohner. Für den Bodenbelag im Freien wurde grauer Schiefer verwendet, während die Innenausstattung hauptsächlich aus Beton, Glas, Stein, Holz und Stahl besteht. Eine zurückhaltende Palette mit hellen und

neutralen Farbtönen lenkt die Aufmerksamkeit des Betrachters indirekt auf die Landschaftsansichten. Die strenge Kontinuität von Außen- und Innenbereich lässt sich besonders im Wohnzimmer beobachten, wo eine Zedernholzverkleidung die Umgebung aufgreift. Ein Holzkamin von Stuv garantiert gemütliche Stunden bei einem lodernden Feuer. Graue, beige- und grün bezogene Polstermöbel begeistern mit natürlichem Flair und Sitzkomfort. Auch die Küche ist einen Blick wert: Das Design der Schränke stammt von Tremblays Firma Boom Town, herge-



NATURTÖNE

Das elegante Wohnzimmer punktet mit jeder Menge Gemütlichkeit. Im Kamin von Stüv lodert ein wärmendes Feuer.



Oben Graue Elemente und Zedernholzverkleidung an der Fassade strahlen Zurückhaltung aus. Mitte Vom Hauptschlafzimmer aus gelangt man auf die große Terrasse. Hier offenbart sich die schönste Aussicht auf den See. Unten links Dezent präsentiert sich auch das Badezimmer. Unten rechts Weiß und Braun dominieren die Farbgebung im Bad.



stellt wurden diese vom Atelier Boistech. Dunkle Eichenpaneele zieren hier die Wände. Keine Frage, dieses Haus lässt von einer Auszeit am See träumen. ◆

AUF EINEN BLICK

Lage Dieses private Ferienhaus befindet sich am Gate Lake nahe Harrington, Kanada. **Größe** Zwei Etagen bieten den Eigentümern und ihren Gästen viel Platz. **Highlights** Die herrliche Lage im Wald und der Seeblick. **Infos** www.boom-town.ca

HOCH & HELL

Große, nach Maß gefertigte
Fenster in neugotischer Form
fluten den Raum mit Licht.



Himmliches Refugium

Wohnen in einer Kirche? Ja! Im kanadischen Frelighsburg wurde ein neugotischer Bau zu einem Wohnhaus umfunktioniert. Modernes Design trifft historische Details.

TEXT: NELE JONAS | FOTOS: D. BOUDREAU MEDIAS INC. / V2COM



Das Anwesen liegt idyllisch von Bäumen umgeben an einem kleinen Fluss in der Provinz Quebec. Das Kirchenkreuz ist weithin sichtbar.



Schwarz und Weiß begründen das Raumkonzept. Doch auch Holz wird, beispielsweise in der Küche, eingesetzt und spendet optisch Wärme.

Eine ganz besondere Residenz ist in den Höhen des Dorfes Frelighsburg in der kanadischen Provinz Quebec zu finden. An den Ufern des „Rivière aux brochets“ (französisch für „Hecht-Fluss“) erhielt ein Anwesen mit neugotischer Kirche und Presbyterium ein zeitgenössisches Design, nicht ohne den ursprünglichen Charakter zu erhalten. Das Kirchen-Wohnprojekt kombiniert zwei wichtige Kriterien: den architektonischen Aspekt sowie die Funktionalität der Innenräume. So ist im Innenraum der Wohnkirche beispielsweise der Glockenturm zu sehen, wobei die etwa 400 Kilogramm schwere Glocke, die aus einer Gießerei in Baltimore stammt, noch funktionsfähig ist. Die riesige Orgel, ein imposanter Aspekt im zweiten Stock, fügt sich perfekt ins Dekor ein und verleiht dem Ambiente zudem Prestige. Die von der Firma Fabelta individuell entworfenen Fenster aus Aluminium spielen ebenfalls eine wichtige Rolle. Durch sie dringt jede Menge Tageslicht. Außerdem bieten sie einen schönen Blick auf das übrige Gelände. Die Inneneinrichtung begeistert mit stimmigen Hell-Dunkel-Kontrasten und modernem Design. Schlichtes Schwarz wird beispielsweise in der Küche von Holz- und Marmoroptik begleitet, was nicht nur Eleganz, sondern auch Wärmegefühl vermittelt. Hohe Räume muten schön luftig an – ein himmlisches Gestaltungskonzept. ◆

AUF EINEN BLICK

Lage Die Kirchen-Wohnresidenz befindet sich an einem Fluss in der kanadischen Provinz Quebec. **Highlights** Aufgrund der neugotischen Bauweise des sanierten Kirchenhauses kennzeichnen hohe Räume und große Fenster von Fabelta das Flair. **Infos** www.fabelta.com



Oben Komfortable Stühle mit braunem Lederbezug umrunden den Esstisch. Unten Puristische Eleganz ist im hellen Schlafzimmer zu finden.





GRANDIOS
Vor den breiten
Panoramafenstern
wurde eine durch-
gehende Polster-
sitzbank platziert.

Mit Blick auf die verschneite Landschaft

Mithilfe der Architekten von RobitailleCurtis wurde für eine Familie mit Kindern der Traum von einem privaten Ski-Chalet mit herrlicher Aussicht und schönem Interieur wahr.

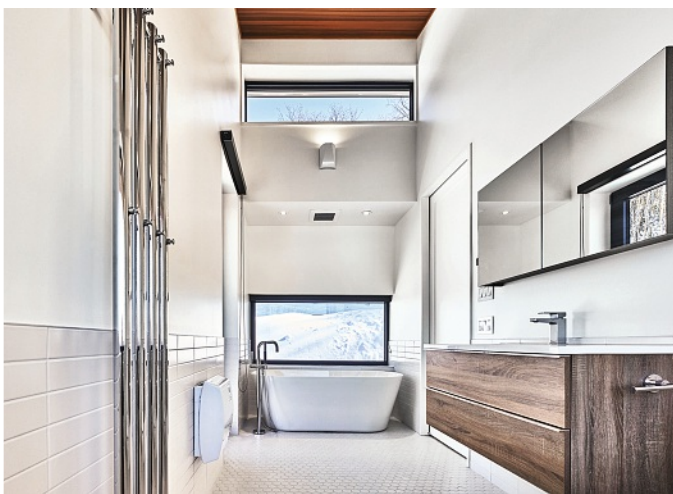
TEXT: TARA FRIEDERSDORF | FOTOS: MARC CRAMER; V2COM



Mittels Stelzen wurde das charmante Architektenhaus erhöht. Der Vorteil: Schnee und Frühlingsabfluss bleiben unter der Bodenstruktur.



Oben Wohn-, Koch- und Essbereich offenbaren sich als offen angelegter, weitläufiger Raum. Zurückhaltende Naturtöne prägen das Ambiente. Unten links Holzpaneele und Licht zeichnen das Schlafzimmer aus. Unten rechts Das Badezimmer wartet mit luftigem Raumgefühl auf.



Für eine Familie mit schulpflichtigen Kindern entwarf das Studio RobitailleCurtis das „Laurentian Ski Chalet“ mit etwa 255 Quadratmetern Wohnfläche. Es befindet sich am Hang des ehemaligen Skihügels Mont-Jasper, in der Nähe des kanadischen Dorfes Saint-Donat. In dieser Höhe, umgeben von einem dichten Wald aus Fichten-, Ahorn-, Buchen- und Birkenbäumen, bietet das Haus einen wunderbaren Panoramablick über den Lac Archambault. Der Zugang zum angehobenen Haus erfolgt über eine Eingangsbrücke. Das Erdgeschoss ist offen gestaltet und verbindet Küche, Essbereich und Wohnzimmer. Über die Länge des Küchen- und Essbereichs erstreckt sich an der Seite ein über acht Meter langes Panoramafenster mit Sitzgelegenheit. Ein langgestrecktes Fenster auf der gegenüberliegenden Seite lenkt den Blick zum Berg und zur aufgehenden Morgensonne. Die Küche verfügt über eine große zentrale Insel mit Gaskochfeld. Die Nähe des Kochbereichs zum langen Fenster-

platz schafft einen komfortablen Ort, an dem sich Familie und Gäste nach einem Skitag versammeln können. Das Wohnzimmer befindet sich am südlichen Ende des Hauses, wo von drei Seiten Tageslicht durch die Fenster strömt. Ein Kamin spendet Wärme und Gemütlichkeit, während ein kleiner Fensterplatz mit Bergblick als zusätzliche Sitzgelegenheit dient. Vom Wohnzimmer aus gelangt man über Glasschiebetüren auf eine Südterrasse mit Außenkamin. Auch Schlaf- und Kinderzimmer erlauben den Blick in die Ferne und lassen vom nächsten Skitag träumen. ♦

AUF EINEN BLICK

Lage Das „Laurentian Ski Chalet“ ist an einem ehemaligen Skihang in Saint-Donat de Montcalm, Kanada zu finden.

Größe Das Chalet verfügt über ca. 255 Quadratmeter Wohnfläche. **Infos** gibt's unter www.robitaillecurtis.com



WOHNLEVEL
Die Rückfassade des
Hauses fällt durch
stufenartig angeord-
nete Ebenen auf.

Wohnen mit Weitblick

Ein für San Francisco typisches, schmales Grundstück wird zum Schauplatz für diesen Entwurf von Terry & Terry Architecture – ein Stadthaus mit guter Raumnutzung.

TEXT: SOPHIE MARCZINOWSKI | FOTOS: BRUCE DAMONTE; V2COM



Glasfronten sind bei diesem Haus nicht wegzudenken. Sie fügen der Architektur Helligkeit bei und lassen sie zudem zeitgemäß anmuten.

San Francisco, die kalifornische Stadt am Pazifik, ist berühmt für die Golden Gate Bridge, ihre Straßenbahnen und bunte viktorianische Häuser. Hoch am Nordhang des Potrero-Hügels gelegen, bietet der Standort dieses Projektes von Terry & Terry Architecture viel natürliches Licht und einen tollen Blick auf die Stadt, die Bucht und darüber hinaus. Das Grundstück ist ein typisches, schmal geschnittenes Areal in San Francisco, welches auf beiden Seiten von anderen uneingezäunten Grundstücken flankiert wird. Über dem Eingangsbereich im Erdgeschoss schwebt die Wohnebene, auf der, wie bei allen übrigen Etagen, die Glasflächen das Raumkonzept begründen.

Die Wohnräume, einschließlich der Küche und des Esszimmers, erstrecken sich auf das hintere Westdeck, welches mittels einer Außentreppe mit dem Garten verbunden ist. An jeder Hausseite bieten Öffnungen auf den unterschiedlichen Etagen Rahmen für bestimmte Stadtansichten, während jede Menge Tageslicht in die Innenräume fällt. Ein großer Lichtschacht im Herzen des Gebäudes umfasst die Haupttreppe und lässt Sonnenstrahlen in den Kern des Hauses strömen, was zu hellen Räumen auf allen Stockwerken führt. Die Schlafzimmer befinden sich auf den oberen Ebenen und lassen den Blick über die angrenzenden Dächer wandern. Außen öffnen sich Terrassen, darunter eine Aus-

sichtsplattform neben der Penthouse-Gäste-Suite. Mittels Glasschiebetüren und Fensterfronten in voller Höhe im Erdgeschoss gelangt man von einem Arbeitszimmer und einem Kunstraum zu einer Terrasse und hinab in den Garten hinter dem Haus. Keine Frage, das ist optimale Raumnutzung im Herzen der Stadt. ♦

AUF EINEN BLICK

Lage Das Domizil befindet sich in der kalifornischen Stadt San Francisco. **Größe** Etwa 250 Quadratmeter Wohnfläche. **Stil** Lichte Räume treffen moderne Einrichtung. **Infos** www.terryandterryarchitecture.com



Im Badezimmer können die Bewohner ein Schaumbad mit Weitsicht genießen. Mehrere Terrassen bieten eine gute Aussicht auf die Skyline.

ÜBERGANG

Altes und neues Haus wurden von den Architekten über eine Glasbrücke verbunden.

TEXT: SOPHIE MARCZINOWSKI | FOTOS: ADRIEN WILLIAMS; V2COM

Ein gelungener Anbau

Eine kinderreiche Patchwork-Familie beauftragte ACDF Architecture mit der Schaffung eines modernen Anbaus an ein traditionelles Haus für mehr Platz zum Spielen.

Der Lac Ouareau ist ein großer See in der Gemeinde Matawinie Regional County Quebec, Kanada. Am Ufer befindet sich ein traditionelles Haus, umgeben von Birken – das Projekt „Chalet La petite soeur“ (in Deutsch: Haus „Die kleine Schwester“). Die Eigentümer, eine dynamische Stieffamilie, beauftragte ACDF Architecture, für ihre vielen Kinder einen größeren Bereich zum Spielen und Entspannen zu entwerfen. Um sicherzustellen, dass jeder in der Familie eine friedliche Ecke findet, wenn Zeit miteinander verbracht wird, haben die Architekten einen Zusatz geschaffen, der die Dimensionen des

ursprünglichen Gebäudes widerspiegelt. Der Anbau bewahrt und würdigt das historische Haus und spiegelt gleichzeitig die Schönheit der Landschaft wider, in der es sich befindet. Der neue Raum, ein weißes Prisma auf einem Betonsockel, wirkt wie eine raffinierte Version des bestehenden Gebäudes. Durch diesen leichten Kontrasteffekt bleibt die Erweiterung perfekt mit dem ursprünglichen Domizil und seiner Lage verbunden. Das Blechdach und die Holzverkleidung ähneln der glatten und glänzenden Rinde von Birken, die auf dem Gelände wachsen. Seine Farbtöne und Texturen erinnern zudem an die weiß getünchten Wände der



Oben Als würde man durch einen Bilderrahmen steigen – der Holzrahmen setzt den Weg hinüber zum Altbau in Szene. **Unten links** So geht Wohnen mit Gegensätzlichkeit! Im Wohnzimmer betonen Holzbalken und -bodendielen sowie rustikale Möbel den traditionellen Einrichtungsstil. **Unten rechts** Das neue Badezimmer glänzt als moderner Raum mit reduziertem Stil. Auch der polierte Betonboden mutet modern an.



ländlichen Scheunen. Ein offener Raum mit großen Fenstern im Erdgeschoss ermöglicht einen spektakulären Blick auf den See. Polierte Betonböden und Details aus natürlichem Holz werden verwendet, um den Reichtum der Materialien hervorzuheben. Der zentrale Kamin, umgeben von schwarzem Lattenholz, schafft Komfort im Wohnzimmer. Die Architekten entwarfen das neue Hauptschlafzimmer auf der unteren Ebene. Der Übergang vom alten zum neuen Haus erfolgt mittels einer Glasbrücke. Von der Erweiterung aus lenkt ein Eichenholzrahmen den Blick auf das Innere des bestehenden Hauses. Der warme Farbton des Rahmens

passt zu den alten Holzbrettern. Der Auftrag: Gegensätze schaffen und dennoch eine harmonische Verbindung bauen. ACDF Architecture gelingt diese Symbiose zwischen Alt und Neu. ◆

AUF EINEN BLICK

Lage Das ursprüngliche Haus mit dem neuen Anbau steht am Lac Ouareau, Kanada. **Stil** Traditionelle Stilmittel wie Holz wurden mit modernen Elementen wie Beton und Glas ergänzt. **Infos** erhalten Sie unter www.acdf.ca